

19. Dezember 2017

5000 Euro für Integration und gegenseitiges Verständnis

Metallfirma Mevaco unterstützt die Beratungsstelle Chai der BruderhausDiakonie

Kirchheim (bd) — 5000 Euro spendete die Firma Mevaco, ein internationaler Anbieter von Streckmetallen und Lochblechen mit Sitz in Göppingen und Leipzig, für ein Projekt der Kirchheimer Beratungsstelle Chai: eine offene Gesprächsgruppe für Männer und eine offene Gesprächsgruppe für Frauen. Den Scheck übergab Mustafa Düzgüner von der Firma Mevaco, der die offenen Gruppen über die internationale Band Wüstenblumen kennengelernt hat. „Ich weiß, dass die Beratungsstelle sehr engagiert ist und das Geld gut gebrauchen kann“, sagte er bei der Spendenübergabe.

Die Beratungsstelle Chai der BruderhausDiakonie berät Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund und hilft ihnen, im deutschen Alltag zurechtzukommen. „In den offenen Gesprächsgruppen wird vieles geleistet, was wir in unseren Beratungen nicht leisten können“, erläutert Chai-Mitarbeiterin Renate Hirsch. Männer und Frauen verschiedener Nationalitäten sprechen dort miteinander auf Deutsch über verschiedenste Themen. „Oft haben wir Themenabende, etwa zur Gesundheit oder zur Kommunalpolitik“, berichtet Renate Hirsch. Es könne bei den Treffen aber auch um Teezubereitungsarten gehen, um Verhütung oder um Religion. „Da kann es dann auch mal lauter werden“, sagt Tobias Sender, der die Männer betreut, die einmal wöchentlich zusammenkommen. Die Frauengruppe trifft sich zweiwöchentlich. „Hier lernen sich Menschen mit ganz unterschiedlichem kulturellem und religiösem Hintergrund kennen und diskutieren miteinander auf Deutsch“, berichtet Tobias Sender, „das ist eine tolle Sache.“

Foto: Mustafa Düzgüner (dritter von links) übergab den 5000-Euro-Scheck an die Chai-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

PRESSEINFORMATION